

Presseinformation

Neues Projekt von Verkehrswacht und Brandkasse: „Warnwesten-Pool für Kindergärten“

2.000 Warnwesten: Interessierte Kindergärten können Bedarf melden

Die **dunkle Jahreszeit** hat begonnen – und bei den **schwierigen Lichtverhältnissen** ist es im Straßenverkehr umso **wichtiger, für sichtbare Kleidung** zu sorgen. Da **gerade Kinder besonders gefährdet** sind, starten die **Ostfriesischen Verkehrswachten** und die **Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse ein neues Projekt: 318 Kindergärten in Ostfriesland sind aufgerufen, ihren Bedarf für Kinder unter 6 Jahren zu melden.** Die jetzt **2.000 beschafften Warn-Westen im Wert 3.800 Euro** stellen die Verkehrswachten und die Brandkasse **kostenlos** zur Verfügung.



Start des Warnwesten-Projektes: Im Hause der Brandkasse wurden Vertretern der Verkehrswachten symbolisch 4 Warnwesten überreicht. V.r.n.l.: Hans-Friedel Walther (Vorsitzender VW Aurich), Katrin Weber (Erzieherin PINGUIN Kindertagesstätte Aurich e.V.), Signe Foetzki (Pressesprecherin der Brandkasse) und Hajo Reershemius (Gebietsbeauftragter der Ostfriesischen VWs und Vors. VW Norden)

„Mit diesem Projekt betreten die Verkehrswachten gemeinsam mit der Brandkasse **neues Terrain!**“ schildert **Hajo Reershemius, Gebietsbeauftragter der ostfriesischen Verkehrswachten.** „Der Anlass für diese Aktion ist, dass der Herbst begonnen hat und der kommende Winter vor der Tür steht. Wir wissen, dass es **immer noch Kinder gibt, die sich quasi ‚unsichtbar‘ in der Dämmerung und der Dunkelheit im Straßenverkehr** bewegen. Gerade sie sind besonders gefährdet, denn ihr **Gesichtsfeld ist im Vergleich zu Erwachsenen eingeschränkt.** Mit **dunkler Kleidung** liegt die **Erkennbarkeit von Personen bei ca. 25 m, mit heller bei etwa 40 m** und mit **reflektierender bei rund 140 m!** Bei einer Geschwindigkeit von **50 km/h beträgt der Anhalteweg ca. 30 m** – das reicht nicht, um rechtzeitig vor dem Fußgänger zu stoppen! Hier setzt unser Gedanke an: An möglichst vielen der insgesamt 381 ostfriesischen Kindergärten soll es Ausleih-Westen geben.“

„Natürlich ist uns bewusst, dass die Nachfrage bedeutend größer sein wird, als unser Projekt ermöglicht, aber wir möchten damit einfach positive Zeichen setzen und mit dem ‚Pool-Charakter‘ etwas Neues ausprobieren“, informiert **Signe Foetzki, Pressesprecherin der Brandkasse.** „Unsere Motivation im Sinne der Vorsorge wird diesmal auch von **sozialen Belangen** getragen. Denn: Es ist **leider nicht**

gewährleistet, dass jedes Kind bereits eine eigene Weste besitzt. Wir haben 2.000 Warnwesten in der Größe XS eingekauft und möchten den Kindergärten vor Ort eine gewisse Menge für den **bedarfsgerechten Fall zum Ausleihen zur Verfügung** stellen. Heute ein Spaziergang der einen Gruppe, morgen ein Ausflug der anderen – jetzt ist kein Kind im Nachteil, wird mitgenommen und gut gesehen! Wir nutzen die Zeit um die Herbstferien herum, um uns mit unserem öffentlichen **„Melde-Appell“** an die Einrichtungen zu wenden. Parallel dazu kommunizieren die regionalen Verkehrswachten beispielsweise per Newsletter mit ihren Kindergärten oder Kitas. Wer sich jetzt ‚schnell‘ bei seiner Verkehrswacht meldet, wird zuerst berücksichtigt.“

Das Stichwort nimmt **Katrin Weber, Erzieherin der Auricher Kindertagesstätte PINGUIN**, gern auf: „An meine Kollegen in den Kindergärten oder Kitas kann ich nur appellieren, ihren Material-Bedarf bei ihrer Verkehrswacht vor Ort zu melden. Eine tolle Idee, uns das Material kostenlos zur Verfügung zu stellen! **Egal, ob zu Fuß oder auf dem Fahrrad, selbst im sicheren Sitz hinter dem Fahrer: Sichtbare, am besten reflektierende Kleidungsstücke sind so wichtig! Und damit haben wir es auch in unseren Gruppen bei den Unternehmungen auf alle Fälle leichter!**“

Die Ansprechpartner vor Ort:

Emden: heinzweber@aol.com

Norden: verkehrswacht-norden@ewe.net

Aurich: info@verkehrswacht-aurich.de

Leer: verkehrswacht-leer@web.de

Wittmund: klauswilbers@aol.com

„Unser Ziel ist es, Unfälle und damit einhergehende Verletzungen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten!“ erläutert Foetzki. „Und der Erfolg gibt uns Recht: Wir freuen uns, dass die Anzahl der **Verkehrsunfälle mit Kindern unter 15 Jahren tendenziell sinkt**. Aber: Im Durchschnitt kam **bundesweit im Jahr 2019 alle 19 Minuten ein Kind in dem Alter im Straßenverkehr zu Schaden** - insgesamt waren es **28.005** (-4,1 % gegenüber 2018). Davon starben 55 Kinder (2018: 31). Mit unserem neuen Projekt wollen wir die kleinsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer schützen. **In Deutschland verunglückten 2019 5.784 Kinder, die jünger als 6 Jahre alt** waren im Straßenverkehr, **davon in Niedersachsen 633. In Ostfriesland** waren an Unfällen beteiligt bzw. verunglückten **in 2019 insgesamt 53 Kinder unter 6 Jahre (2017: 74)**. Ob der hiesigen fallenden Zahlen fallen uns schon Steine vom Herzen – und da bedanken wir uns bei der Verkehrswacht für ihre großartige, ehrenamtliche Arbeit! Selbstverständlich ist **jeder Unfall ein Unfall zu viel** – aber es zählt ja niemand die durch richtiges Verhalten und richtige Kleidung verhinderten, ungeschehenen Unfälle!“

Daran knüpft **Hans-Friedel Walther, Vorsitzender der Verkehrswacht Aurich**: „Bei den genannten 53 Unfällen aus **2019 handelt es sich in 6 Fällen um Fahrrad- und in 8 Fällen um Fußgänger-Unglücke**. Die meisten Unfälle ereignen sich bei den Kleinen als Mitfahrer in Pkws. Das heißt für uns, dass sich die Kinder „relativ sicher“ im Verkehr bewegen bzw. hier auch sehr gut auf sie aufgepasst wird. Aber wichtig ist und bleibt: **Signalfarben der Bekleidung sorgen tagsüber für Sicherheit**, egal ob rot, gelb oder orange. Und bei **Dunkelheit wird die Erkennbarkeit durch die Reflexionsstreifen erheblich verbessert**. Genau darauf haben wir bei der Beschaffung der neuen Westen auch geachtet, denn 90 % der notwendigen Informationen im Straßenverkehr werden über die Augen wahrgenommen!“

Hajo Reershemius mahnt abschließend „In unserer Präventionsarbeit fühlen wir uns immer wieder bestätigt, wenn wir richtiges Verhalten und richtige Bekleidung im Straßenverkehr beobachten! **Sichtbarkeit bringt Sicherheit!** Wir, die Verkehrswachten Aurich, Emden, Leer, Norden und Wittmund, freuen uns über Unterstützung unseres langjährigen und verlässlichen Sponsors Brandkasse. Gemeinsam können wir den Kindergärten die kleinen Warnwesten jetzt kostenlos und ohne finanzielle Beteiligungen zur Verfügung stellen. **Unsere Bitte an alle Verkehrsteilnehmer: Tragen auch Sie mit ihrem Verhalten als Vorbild für unsere Kinder bei. Auch mit Ihrer Bekleidung!**“

Aurich, 01. Oktober 2020

Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation (Telefon: 04941 177-208)